

# Wie ein „Adler im Wind“

**NORDHORN** — So manche Amateurband, die jahrelang Musik macht, träumt den Traum von der eigenen Langspielplatte vergeblich. Erst recht, wenn sie vor allem religiöse Lieder spielt. Die katholische Musikgruppe „friends“ aus Nordhorn hat sich jetzt den Wunsch nach der ersten LP selbst erfüllt. „Adler im Wind“ ist der Titel der Platte.

Insgesamt zehn Songs werden angeboten: fünf bekannte Gospels (darunter „Go down, Moses“ und „Swing low, sweet chariot“) auf der A-Seite, fünf deutschsprachige Lieder, von den „friends“ teilweise selbst komponiert, auf der B-Seite. Wenn man bedenkt, daß die Gruppe im „Intersound-Tonstudio“ in Hildesheim nur 48 Stunden Zeit für die Aufnahme hatte, ist das Ergebnis beachtlich.

Die Musik der „friends“ ist unkompliziert. Eingängige Rhythmen und Melodien laden zum Mitmachen ein. Man merkt der LP an, daß die Gruppe auch dann und wann ganz normale Tanzmusik spielt, wenn sie dazu Gelegenheit erhält.

Der „Kopf“ der Band ist der Nordhorner Theologiestudent Claus Everdiking. Die Entstehung des Titelsongs „Adler im Wind“ erläutert er so: „Ich habe eine Adventspredigt des verstorbenen Theologen Adolf Exeler gelesen. Darin war die Rede davon, wie junge Leute ähnlich wie Adler, die das Fliegen lernen, im Leben immer wieder aufgefangen werden, um am Ende auf eigenen Füßen zu stehen.“

Die „friends“ spielen mittlerweile schon acht Jahre lang zusammen, obwohl die Mitglieder heute zum Teil weit vonein-



Die „friends“ im Plattenstudio.

Foto: privat

ander entfernt leben. Claus Everdiking meint: „Wir haben uns so lange gehalten, weil wir uns auch privat sehr gut verstehen.“ Beruflich gehen die „friends“ sehr verschiedene Wege, vom Polizisten bis zur Krankengymnastin.

Neben Claus Everdiking (E-Gitarre, Gesang) spielen noch Klaus Büscher (Akustic-Gitarre, Gesang), Michael Uhlenbusch (Tasteninstrumente), Wilfried Büscher (E-Gitarre, Gesang), Martina Fehren (Gesang), Mechthild Uhlenbusch (Gesang), Thomas Meyer (Schlagzeug), Brigitte Jecker (Gesang), Ludger Jecker (Technik) sowie Jutta Meyer (Baß-Gitarre, Gesang).

Höhepunkt in der „Karriere“ der Band war die Teilnahme an der musikalischen Gestaltung des Düsseldorfer Katholikentages im September 1982. Auftritte verzeichnen die zehn Musiker im Alter von 18 bis 27 Jahren insbesondere im Emsland, im Osnabrücker Raum, im Münsterland und

natürlich in der Grafschaft Bentheim. In guter Erinnerung sind sie beispielsweise bei den Besuchern des „Pfungstivals '85“ im Kloster Bardel (Bad Bentheim) oder der Nachtwallfahrt nach Sögel (Landkreis Emsland).

Die LP „Adler im Wind“ haben die „friends“ gemeinsam mit der „Edition Collage“ (Hildesheim) produziert. Jedes Exemplar kostet 17 DM. Immerhin zwei DM vom Reinerlös jeder LP gehen als Spende nach Tuna in Ghana. Dort hat die Heimatgemeinde der „friends“, die Pfarrei St. Marien in Nordhorn, eine Patengemeinde.

Wer an der Schallplatte interessiert ist, kann sich an Dorothea Meyer, Odenwaldstraße 67, 4460 Nordhorn, wenden. Wer zudem etwas über Auftritte und Gastspiele der „friends“ wissen möchte, kann sich bei Claus Everdiking, Bremer Straße 15, 4460 Nordhorn, melden.

Hermann Schulze-Berndt